

Der Status der Umfeldhygiene in der Lebensmittelherstellung wird zunehmend bedeutender. Es muss ein konstant geringer mikrobiologischer Hygienestatus gehalten werden, der sich auch auf die Reinigungsintervalle auswirkt. Nicht zuletzt auch durch IFS und weiteren Verschärfungen der Marktanforderungen tritt das Thema Hygiene immer mehr in den existentiellen Vordergrund der Betriebe.



## Entkeimungstechnologie

### Absicherung der hygienischen Produktqualität und Verlängerung der Produkthaltbarkeit

Die Problematik der manuellen und nachsorgenden Hygieneanwendungen lassen sich durch ein gezieltes Hygienemanagement gravierend reduzieren. Z.B. ist saubere und keimarme Luft bei der Lebensmittelherstellung eine unverzichtbare Grundlage für eine mikrobiologisch, sowie lebensmittelrechtlich akzeptable Produktionsweise, erhöht die Produktqualität und verringert den Einsatz umweltbeeinflussender Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Durch eine neue, aber bereits bewährte Entkeimungstechnologie von Air Solution aus Bremen, wird mit geringstem wirtschaftlichem Aufwand und unter bestehenden Praxis-Bedingungen das Produkt-Hygienemanagement für jeden Betrieb einfach und schnell umsetzbar!

Mit dem neuen Verfahren kann jeder Raum hygienisch beherrscht und aus jeder Aufschnittlinie und Verpackungsmaschine eine sichere Produktionshygielinie werden. Über eine speziell entwickelte Verneblertechnik, wird ein natürlicher

und geprüfter Entkeimungswirkstoff ausgebracht und gewährleistet einen kontinuierlichen Keimschutz während der gesamten Produktion. Der große Vorteil dieses Hygieneverfahrens ist die gesundheitliche Unbedenklichkeit für das Personal und Deklarationsfreiheit der Produkte.

Oberflächen, Maschinen und die Umgebungsluft hygienisch einwandfrei nach Stunden der Produktion, Anwesenheit von Personal und ständiger Produktbelegung!! Viele Lebensmittelhersteller haben mit der Air Solution Hygienetechnologie z.B. die Haltbarkeit von Fleischwaren, Backwaren, Milchprodukten und diversen Rohwaren drastisch erhöhen können.

rekt auf die hygienische Qualität der Produkte auswirkt. Auf Personal und Material gibt es dabei keine negativen Auswirkungen. Die notwendigen Desinfektionsschritte werden auf ein Minimum reduziert.



*Raumlufthygienemodul in der Feinkostherstellung*

#### Einsatzbeispiele

#### Kontinuierliche Raumluftentkeimung mit dem Verneblermodul AS 400

Luftkeimbelastungen sind mit dem Air Solution Verfahren deutlich geringer, was sich auch di-

#### Oberflächen- und Schneidmesserentkeimung AS Belt-Hygenic

Eine kontinuierliche Hygieneabsicherung an Aufschnittlinien und Verpackungsmaschinen

bietet die kombinierte Oberflächen- und Luftdesinfektionseinheit ASBELT-HYGENIC. Bei dieser natürlichen Entkeimungstechnologie, werden in einem Arbeitsgang optimal Werte an den Oberflächen und der Luftkeimreduzierung erreicht. Selbst nach über 12 Stunden Dauerproduktion werden bei Einsatz der neuen Entkeimungstechnologie in der Produktion von frischer Aufschnittware am Fördergurt und der Schneidvorrichtung Keimzahlen von unter 20 KBE GKZ erzielt. Ohne Einsatz der neuen Entkeimungstechnologie waren bereits 1/2 Stunde nach Produktionsbeginn Keimwerte von „nicht auszählbar“ erreicht.

stalliert werden. Je nach Anforderungsvoraussetzung sind mit der sogenannten „inline“ Entkeimung deutliche Verbesserungen der Haltbarkeiten und die Erfüllung eines optimalen Hygienestatus unter wirtschaftlichen und gesundheitlichen Aspekten zu erreichen.

Zusätzlich können in Kombination mit einem manuell ausbringbaren Oberflächenentkeimungswirkstoff der gleichen natürlichen Stammrezeptur aufwendige Desinfektionsschritte wie „Einschäumen“ und „Abspülen“ ersetzt werden. Der wässrige Wirkstoff wird nur durch einfache Sprühverfahren aufge-



*Lanze zum Ausbringen des Entkeimungswirkstoffs unterhalb der Fördergurte, wie auch am Schneidmesser  
Fotos: Air Solution GmbH, Bremen*

Aufgrund der geprüften Humanverträglichkeit und Deklarationsfreiheit, wird das AIR SOLUTION Verfahren zur Keimreduzierung besonders effizient in ständig mit Personal belegten Räumen ausgebracht, da die überwiegende Keimbelastung durch den Hygienefaktor Mensch und Material verursacht wird.

Die für jeden Anwendungsfall identisch ausgelegten Entkeimungsmodule können mit geringstem Aufwand innerhalb eines Raumes, in der Lüftungsanlage, innerhalb von Maschinen und an Verarbeitungslinien in-

bracht und kann bis zur nächsten Produktion ohne Abspülen auf den Oberflächen verbleiben. Auch für wasserführende Systeme und CIP-Reinigungen wird der Wirkstoff erfolgreich und wirtschaftlich eingesetzt. Damit wird neben den eingesparten Desinfektionszeiten und -schritten eine hygienische Absicherung über einen verlängerten Zeitraum gewährleistet, sowie ein großer Beitrag zur Verringerung der Abwasserbelastung mit chemischen Reinigungsmitteln erzielt.

info@airsolution.de  
www.herr-der-keime.de